

Älteste Städtepartnerschaft Singens

Herzlicher Empfang für die französischen Gäste aus La Ciotat

Einen besonders herzlichen Empfang bereitete Oberbürgermeister Bernd Häusler der städtischen Delegation aus dem südfranzösischen La Ciotat, Singens ältester Partnerstadt. Seit mehr als 50 Jahren bestehen die freundschaftlichen Kontakte zwischen den beiden Städten bereits.

Auch die Mitglieder des Partnerschaftskomitees fanden sich zur Begrüßung zahlreich im Ratssaal des Rathauses ein.

Häusler freute sich über die Tatsache, dass La Ciotat nun mit Arlette Salvo eine Frau als Bürgermeisterin hat.

Außerdem verriet der OB ein kleines Geheimnis: „Wenn ich gestresst bin, schaue ich mir gerne die Fotos meines letzten Besuchs in dem schönen La Ciotat an und dann geht's mir gleich besser!“



Beide Stadtoberhäupter bekräftigten, wie glücklich sie über die vielen Freundschaften seien, die sich im Laufe der über 50 Jahre Städtepartnerschaft entwickelt haben. Arlette Salvo, die übrigens zum ersten Mal überhaupt in Deutschland ist, freute

sich sehr darüber, in Singen zu sein.

Geneviève Boissier, stellvertretende Bürgermeisterin und zuständig für Städtepartnerschaften in La Ciotat, zeigte sich begeistert von der Kooperation zwischen dem Ballett aus Frankreich und der Musik des Hegau-Gymnasiums.

Nach einer Gedenkminute für Patrick Boré, ehemaliger Bürgermeister La Ciotats (der 2021 im Alter von nur 64 Jahren verstorben ist), tauschten Gastgeber und Gäste kleine Geschenke aus.

Besondere Beachtung fand auch die auf einem Banner aufwändig gestaltete Zeitleiste, die von Schülerinnen und Schülern des kürzlich erfolgten Austausches angefertigt wurde und die wichtigsten geschichtlichen Ereignisse der beiden Städte – auch weltpolitisch – seit 1950 bis in die Gegenwart anschaulich gegenüberstellt.



OB Bernd Häusler hieß die französische Delegation mit Bürgermeisterin Arlette Salvo (links) und Geneviève Boissier (stellvertretende Bürgermeisterin) herzlich willkommen.

Angebot „Start.Singen“: Frühe Hilfen für Familien mit Kindern bis drei Jahren

An vier Standorten im Stadtgebiet Singen sollen Familien mit Kindern unter drei Jahren Informationen und Angebote zu frühen Hilfen in Singen erhalten. Ziel ist es, die Familien so früh wie möglich, noch vor dem ersten Kitabesuch, zu erreichen, da es eine große Verunsicherung gebe, betonte Bürgermeisterin Ute Seifried. In Städten wie Karlsruhe und Konstanz habe man damit sehr gute Erfahrungen gemacht.

Hierzu kooperiert die Stadt mit vier Trägern: der Schwangerenberatungsstelle der Diakonie in der Nordstadt, der Schwangerenberatungsstelle Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) und der Lila Distel der AWO in der Innenstadt sowie dem evangelischen Familienzentrum Markus in der Südstadt, ergänzte Marika Boll als Fachbereichsleiterin Kinder und Familien.

Start für die Frühen Hilfen war 2020 mit dem Willkommensbuch einschließlich An schreiben von Oberbürgermeister Häusler und Bürgermeisterin Seifried sowie einem Geschenk an alle in Singen wohnenden Neugeborenen.

Künftig werden die Willkommensgeschenke allen frisch gewordenen Eltern durch die Standortkoordinato-



ren, wie Veronika Luible vom SkF, auf Wunsch überbracht. Hierzu erhalten die Mütter und Väter im Vorfeld einen Terminvorschlag.

Zum Kennenlernen und Austausch der Eltern – auch untereinander – werden an den vier Standorten wöchentlich niederschwellige Elternkur-

se angeboten, so Marika Boll. Auch Baby-Sprechstunden seien geplant. Bei der Lila Distel der AWO (Alemannenstraße 31) treffen sich die Eltern immer montags von 10 - 12 Uhr. Beim SkF findet der Elternkurs mittwochs ab 9. November von 10 - 12 Uhr im Kardinal-Bea-Haus (Theodor-Hanloser-Straße 5) statt. Kurstermine an

den anderen Standorten sind in Planung.

Die Stadt Singen übernimmt die Personalkosten für Start.Singen, der Träger die Sach- und Mietkosten. Die Elternkurse werden auch durch das Landesprogramm „Stärke“ übernommen.

Frühe Hilfen sind für sie wichtig (von rechts): Marika Boll (Fachbereichsleiterin Kinder und Familien), Bürgermeisterin Ute Seifried, Standortkoordinatoren Veronika Luible (Schwangerenberatungsstelle Sozialdienst katholischer Frauen).

Veranstaltung für ehrenamtliche Vereinsvorstände

Eine Informationsveranstaltung für ehrenamtlich tätige Vereinsvorstände findet am Dienstag, 8. November, um 19 Uhr in der Pausenhalle der Ekkehard-Realschule statt.

Eine kurzweilige Mischung aus Information und Unterhaltung haben die Organisatoren zusammengestellt. So berichtet der Gastredner Michael Blatz, was die aktuellen Herausforderungen im Ehrenamt ausmachen und wie beispielsweise zukünftig Vereine erfolgreich sein können, um neue Mitglieder zu begeistern. Außer-

dem gibt es Informationen zu dem neuen städtischen Online-Angebot für Vereine, Initiativen und Institutionen, das ab Ende des Jahres kostenlos zur Verfügung steht.

Für Unterhaltung wird das Impro-Theater mit kurzen Theaterszenen sorgen.

Bitte anmelden beim Ehrenamtskoordinator Achim Eickhoff per E-Mail an achim.eickhoff@singen.de oder Telefon 07731/85-135; die Platzzahl ist limitiert.

Stadt fördert Veranstaltungen in der Stadthalle

Die Stadt Singen fördert Singener Vereine und Institutionen, die in der Stadthalle eine Veranstaltung durchführen und dadurch zur abwechslungsreichen Kultur- und Veranstaltungslandschaft in Singen einen wesentlichen Beitrag leisten.

Wer zu diesem Veranstalterkreis gehört und im Jahr 2023 eine Veranstaltung in der Stadthalle plant, soll diese bitte bis zum 31. Dezember

2022 beim Kulturbüro anmelden. In der Anmeldung sind der Veranstalter, das Datum, die Art der Veranstaltung sowie die geschätzten Kosten anzugeben.

Für weitere Fragen einfach anrufen unter Telefon 07731/85-761.

Anmeldung: Kulturbüro, Hohgarten 2, 78224 Singen, Fax 07731/85-882-244, kulturbuero@singen.de

Martinimarkt und verkaufsoffener Sonntag mit vielfältigem Angebot und Unterhaltung

Am 6. November findet zum 21. Mal der Martinimarkt auf dem Singener Rathausplatz zusammen mit dem verkaufsoffenen Sonntag statt. Zwischen 13 und 18 Uhr haben die Geschäfte in der ganzen Stadt ihre Porten geöffnet. Schon ab 11 (bis 19 Uhr) laden Singen aktiv, die Stadt Singen, der City Ring, die Singener Wochenmarktbesucher, Kindergärten und Kunsthandwerker die großen und insbesondere auch die kleinen Gäste mit einem vielseitigen, kreativen und bunten Angebot zum Besuch des Martinimarktes ein. Das Kunstmuseum Singen, die Museen Art & Cars (MAC1 und 2) sowie das Hegau-Museum sind geöffnet und bieten Sonderführungen an.

Ein Höhepunkt für die Kleinen ist wieder der beliebte Martinsumzug: Um 17.30 Uhr wird vom westlichen Balkon des Rathauses eine Martinsgeschichte vorgelesen, danach beginnt der gemeinsame Laternenumzug – angeführt vom reitenden St. Martin, geht es vom Rathausplatz über die Schmiedstraße durch den Stadtpark hinter der Stadthalle. Zum Abschluss erhalten die Laternenkinder am Rathaus wieder süß gebackene Gänse.

Ein musikalisches Programm unterstreicht die Marktatmosphäre auf dem Rathausplatz. Die Talheimer Musikanten, die Alphornbuben Beuren, Hontes Brass sowie eine kleine Formation des Blasorches-



Die Organisatoren und Akteure des Martinimarktes wollen gerade in diesen herausfordernden Zeiten ein positives Zeichen setzen und laden herzlich dazu ein, die besondere Atmosphäre auf dem Singener Rathausplatz zu genießen.

ters Singen werden die Gäste bestens unterhalten.

Ein abwechslungsreiches Marktangebot und ein vielseitiges Mitmachprogramm bilden einen sympathischen und unterhaltsamen „Familien-Martini-Sonntag“ am Rathaus: So kann beispielsweise geschmiedet, gefilzt und gebastelt werden oder man schaut einem Glasbläser, einem Goldschmied oder einem Messerschleifer über die Schulter – um nur einige zu nennen.

Die städtische Abteilung Kinder und Jugend lädt alle Spielebegeisterten in den „SpielRaum“ im Holiday Inn ein. Viele neu erschienenen Spiele wurden extra für diesen Tag angeschafft; außerdem steht erstmals das große Spielmobil „Feier-Brigade“ zur Verfügung.

Die Singener Kriminalprävention hat für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ein offenes Ohr. Ein Glücksrad zum Mitmachen und Gewinnen ist gleichfalls vorhanden.

Für das leibliche Wohl wird mit Zwiebelkuchen, Ochsensetzten, Suppen, Eintöpfen, Belgischen Waffeln, Kuchen, Punsch und vielem mehr bestens gesorgt.

Bus, Seehas, Parkhäuser, „Festwiese“

Alle Parkhäuser haben am verkaufsoffenen Sonntag, 6. November, geöffnet. Dennoch bietet es sich an, auf die öffentlichen Verkehrsmittel wie Bus oder Seehas umzusteigen. Der Gratisparkplatz „Festwiese“ im Westen Singens bietet eine gute Parkalternative zur Innenstadt. In weniger als fünf Gehminuten erreicht man den Martinimarkt und die Innenstadt.

Wegen der Sperrung des Bahnübergangs in der Schaffhauser Straße wird die Haltestelle am Rathaus/Feuerwehr nicht von den Regional- und Stadtbuslinien angefahren. Der Autoverkehr wird großräumig über den Friedrich-Ebert-Platz und die Rielasinger Straße sowie über die Hohenkrähenstraße und die Autobahn A81 umgeleitet.

Wichtige Zahlungstermine

Grund- und Gewerbesteuer fällig

Am 15. November sind die Quartalsanforderungen der Grund- und Gewerbesteuer fällig. Es wird gebeten, die Zahlungen rechtzeitig an die Stadtkasse Singen zu leisten.

Zur Vermeidung von gesetzlich vorgeschriebenen Verzugsfolgen wird empfohlen, die fälligen Beträge rechtzeitig, d.h. unter Beachtung der üblichen Banklaufzeiten, zu überweisen, damit sie am Fälligkeitstag einem der Girokonten der Stadtkasse Singen gutgeschrieben sind.

Bitte sämtliche Zahlungen ausschließlich auf eines der folgenden Konten der Stadtkasse Singen leisten:

Sparkasse Hegau-Bodensee
IBAN: DE93 6925 0035 0003 0615 12
BIC: SOLADES1SNG

Volksbank eG
IBAN: DE67 6649 0000 0000 0200 10
BIC: GENODE610G1

Postbank Karlsruhe
IBAN: DE97 6601 0075 0005 3497 50
BIC: PBNKDEFF

Bei der Übersendung oder Einreichung von Schecks gilt die Zahlung erst drei Tage nach dem Tag des Eingangs des Schecks beim Zahlungsempfänger als entrichtet (§ 224 Absatz 2 Abgabenordnung). Die Stadtkasse bittet, dies unbedingt zu berücksichtigen.

Bitte bei jeder Zahlung das betreffende Buchungszeichen angeben.

Viele Zahlungspflichtige sind bereits von den Vorteilen des bewährten und rationellen Bankeinzugsverfahren überzeugt und haben den Nutzen für alle Beteiligten erkannt.

Durch die Teilnahme am Bankeinzugsverfahren wird ohne zusätzliche Kosten und Mühe sichergestellt, dass die angeforderten Beträge pünktlich zum Fälligkeitstag beglichen werden. Wer von dieser Möglichkeit Gebrauch machen möchte, soll bitte eine **ausgefüllte und unterschriebene Einzugsermächtigung (SEPA-Lastschriftmandat)** an die Stadtkasse Singen senden oder einfach beim Bürgerzentrum in der Marktpassage oder bei der Stadtkasse Singen im Rathaus, Hohgarten 2, abgeben.

Vordrucke können bei der Stadtkasse, Telefon 07731/85-220, angefordert werden.

Jeden letzten Donnerstag im Monat

Energieberatung im Singener Rathaus

Eine Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz gemeinnützige GmbH findet jeden letzten Donnerstag im Monat im Singener Rathaus (Hohgarten 2, Zimmer 18) statt.

Um Anmeldung wird gebeten bei Jutta Gaukler, Fritz-Reichle-Ring 6a, 78315 Radolfzell, Telefon 07732/939-1234, E-Mail: j.gaukler@ea-kg.de, www.energieagentur-kreis-konstanz.de

Rutschgefahr: Laub richtig beseitigen

So schön der Herbst auch sein kann, mit ihm kommen die Blätter und die Frage: Wer ist für die Laubbeseitigung zuständig? Denn zu Herbstbeginn verwandelt sich nasses Laub recht schnell in eine echte Rutschgefahr.

Hier die wichtigsten Bestimmungen gemäß der städtischen Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen der Gehwege:

- Gehwege müssen gereinigt werden. Falls diese auf keiner Straßenseite vorhanden sind, Flächen am Rand der Fahrbahn in einer Breite von einem Meter, in verkehrsberuhigten Bereichen zwei Meter und in Fußgängerzonen vier Meter.

- Zum Reinigen verpflichtet sind die jeweiligen Grundstückseigentümer und -besitzer (beispielsweise



Im Herbst verwandelt sich nasses Laub schnell in eine echte Rutschgefahr. Die Straßenanlieger haben sicherzustellen, dass ihre Verpflichtung zum Reinigen der Gehwege ordnungsgemäß erfüllt wird.

Pächter oder Mieter) in gesamtschuldnerischer Verantwortung. Sie haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass diese Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.

- Das Laub darf dabei weder dem Nachbarn zugeführt, noch in die Straßenrinnen, andere Entwässerungsanlagen oder offene Abzugsgräben geschüttet werden.

Wichtig: Auch wer krank oder im Urlaub ist, muss diese Pflichten erfüllen.

Verstöße gegen die städtische Satzung sind eine Ordnungswidrigkeit und können mit Bußgeld geahndet werden. Sollten aufgrund unterbliebenen oder nicht ausreichenden Reinigens Unfälle passieren, so sind die Verpflichteten zudem unter Umständen zu Schadensersatz verpflichtet.

Seniorenbüro

Formular-Eintrag: Veranstaltungen für Senioren

Wer eine Veranstaltung für Senioren in Singen anbietet, hat die Möglichkeit, diese in den Veranstaltungskalender 2023 einzutragen.



Dafür steht ein Formular im Internet bis Sonntag, 15. November 2022, zur Verfügung unter: <https://bit.ly/3gDiRSC>

Der Eintrag in den Kalender ist kostenfrei. Der Veranstaltungskalender gilt vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2023. Bitte daher nur Veranstaltungen für diesen Zeitraum eintragen.



Gelungener Schüleraustausch mit La Ciotat

Herzlich willkommen hieß Oberbürgermeister Bernd Häusler 20 junge Menschen sowie ihre beiden Lehrerinnen aus La Ciotat, die an einem Schüleraustausch mit der Zeppelin-Realschule (zehn Personen), der Ekkehard-Realschule (neun Personen)

und dem Friedrich-Wöhler-Gymnasium (eine Person) teilnahmen. OB Häusler machte in seiner Begrüßung deutlich, wie wichtig ein solcher Austausch gerade in der heutigen Zeit sei, um Frieden zwischen den Völkern zu stärken.

Auf dem Besuchsprogramm der Schülerinnen und Schüler, die in Gastfamilien untergebracht waren, standen beispielsweise eine Stadtrallye, der Besuch des Rheinfalls und weitere Ausflüge in die nähere Umgebung.



Schüleraustausch: Die französischen Gäste, teilweise mit ihren deutschen Gastgebern, und Oberbürgermeister Bernd Häusler beim Empfang im Ratssaal des Rathauses.

Handwerkskammer Konstanz

Die Betriebsnachfolge richtig und rechtzeitig regeln

Der Generationswechsel ist in vielen Fällen keine leichte Aufgabe. Denn dass ein Betrieb in der Familie bleibt und die nächste Generation den Stab übernimmt, ist längst nicht mehr selbstverständlich. „Das sehr wichtige Thema sollte rechtzeitig angegangen werden“, rät Dennis Schäuble, der Fachbereichsleiter Unternehmensservice bei der Handwerkskammer Konstanz. „Mit dem Mitgliedsbeitrag sind die Beratungskosten bereits abgegolten“, informiert er.

„Zunächst kommt es mal darauf an, wann sich jemand zur Ruhe setzen

möchte. Darüber sollte man sich frühzeitig Gedanken machen“, rät er. Am besten sei es, sich hier einen Stichtag zu setzen. „Dann sollte man sich zudem überlegen, wer für die Nachfolge in Frage kommen könnte. Ob dies jemand aus der Familie ist, ein Mitarbeiter oder vielleicht auch ein ehemaliger Mitarbeiter sollte hinterfragt werden“, so Schäuble, der empfiehlt, rechtzeitig mit möglichen Kandidaten ins Gespräch zu kommen. Aber auch über Betriebsbörsen, Aushänge an den Meisterschulen oder über Börsen der Fachverbände finde man Informationen für die Suche nach einer Nachfolge.

Die Handwerkskammer bietet für die Betriebsnachfolge einen umfangreichen Beratungsservice an. Schäuble und sein Team sind Ansprechpartner für betriebswirtschaftliche Beratungen, Unternehmensbewertungen, Unternehmensnachfolgen, Übernahme und Übergaben, beraten in Sachen Verträge, Finanzierung und Förderbanken. „Ganz wichtig ist es auch, einen Steuerberater mit ins Boot zu nehmen, der sich mit Übergaben auskennt.“

Man sollte zudem darauf achten, das Unternehmen attraktiv zu gestalten, Investitionen tätigen und auch Stel-

len nachbesetzen. „Man darf die Braut ruhig schmücken, das wirkt sich auch bei der Wertermittlung aus“, sagt Schäuble. Eine Wertermittlung könne man jederzeit machen und dann auch besprechen, in welchen Bereichen der Betrieb für eine Übernahme noch fit gemacht werden muss. Der Übergabeprozess an sich gehe auch nicht von heute auf morgen über die Bühne. Dafür sollte man ein bis zwei Jahre Zeit einplanen.

Weitere Informationen und Ansprechpartner zur Betriebsnachfolge auf www.hwk-konstanz.de/nachfolge

Martinimarkt OB Häusler bittet um Verständnis

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner des Alten Dorfes,

zum 21. Mal findet am Sonntag, 6. November, ein Martinimarkt statt. Organisatoren der Veranstaltung sind Singen aktiv Standortmarketing e.V., der City Ring e.V. und die Stadt Singen.

Aus Sicherheitsgründen wird an diesem Tag bereits ab 7 Uhr die Zufahrt Hohgarten für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Fahrzeuge dürfen ebenfalls im Hohgarten ab 7 Uhr nicht mehr geparkt werden. Bitte nutzen Sie die Ausfahrt Lindenstraße in Richtung Hauptstraße. Die Anwohner der Schmiedstraße werden gebeten, die Ausfahrt über die Mühlenstraße zu nutzen.

Rund um das Rathaus werden zwischen 11 und 19 Uhr herbstliche Produkte der Singener Wochenmarktbesucher angeboten. Für Gaumenfreuden und ein musikalisches Rahmenprogramm ist ebenfalls gesorgt. Regionale Kunsthandwerker laden zum Bummeln ein. Auch der Martinsumzug findet wieder statt: Um 17.30 Uhr wird vom westlichen Balkon des Rathauses eine Martinsgeschichte vorgelesen, danach beginnt der gemeinsame Laternenumzug. Zum Abschluss werden an die Laternenkinder wieder süß gebackene Gänse am Rathaus verteilt.

Wir bitten um Ihr Verständnis und möchten Sie selbstverständlich herzlich zum Besuch des Martinimarktes einladen.

Ihr

Bernd Häusler,
Oberbürgermeister

Stadtverwaltung: Personalversammlung

Die Stadtverwaltung Singen hält ihre Personalversammlung am Mittwoch, 9. November, ab. Die städtischen Dienststellen sind daher nur eingeschränkt erreichbar.

Beispielsweise das BÜZ in der Marktpassage oder die Sozialen Leistungen mit Seniorenbüro, Wohngeld- und Rentenstelle im DAS 2 bleiben dann lediglich bis 12 Uhr geöffnet.

Ohne Abschläge früher in Rente

Seit 2012 müssen Arbeitnehmer, abhängig vom Geburtsjahrgang, länger arbeiten. Die Altersgrenze rückt schrittweise von 65 auf 67 Jahre. Wer dennoch vorzeitig in die Altersrente gehen will, muss meist Abschläge in Kauf nehmen. Diese kann man jedoch ab dem 50. Lebensjahr durch zusätzliche Beiträge zur Rentenversicherung ganz oder teilweise ausgleichen, so die Deutsche Rentenversicherung. Kostenloser Flyer „Flexibel in den Ruhestand“ unter www.deutscherentenversicherung-bw.de oder presse@drv-bw.de.

Beuren an der Aach

Ortschaftsratsitzung
Eine öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am Mittwoch, 9. November, um 19.30 Uhr im Versammlungsraum des Feuerwehrhauses statt (Tagesordnung siehe Bekanntmachungstafel am Rathaus sowie Beurer Homepage).

IMPRESSUM
Amtsblatt Singen
Herausgeber von SINGEN kommunal: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Telefon 85-107, Telefax 85-103, E-Mail: presse@singen.de

Abfuhr Gelbe Säcke
Donnerstag, 10. November: Gelber Sack

Bohlingen

Blut spenden
Donnerstag, 3. November, 15.30 - 19.30 Uhr: Blutspendeaktion in der Aachtalhalle

Einladung für Seniorinnen und Senioren
Die Ortsverwaltung lädt alle Bürgerinnen und Bürger ab 65 Jahre am Sonntag, 4. Dezember, zu einem adventlichen Nachmittag mit Verpflichtung und musikalischer Unterhaltung herzlich ein. Ein persönliches Schreiben folgt und um Antwort über die Teilnahme wird gebeten.

Abfalltermine
Freitag, 4. November: Biomüll

Mittwoch, 9. November: Restmüll inkl. Roter Deckel

Friedingen

Fitnesscafé in der Bücherei
Ein „Fitnesscafé“ für Senioren findet immer montags ab 14.30 Uhr in den Räumlichkeiten der Bücherei (Beurer Straße 20) statt. Weitere Informationen unter Telefon 9761479 oder nachbarn-helfen@t-online.de.

Abfalltermine
Donnerstag, 3. November: Biomüll
Dienstag, 8. November: Restmüll, Roter Deckel
Mittwoch, 9. November: Biomüll

Hausen an der Aach

Volkstrauertag
Anlässlich des Volkstrauertags findet am Sonntag, 13. November, wieder eine kleine Feierstunde statt – mit dabei sind Abordnungen des Musikvereins und der Feuerwehr; Beginn ca. 11.15 Uhr auf dem Lindenplatz (nach dem Gottesdienst); anschließend Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Friedhof.

Bürgercafé
Dienstag, 8. November, 19 Uhr: Kartenspielabend
Donnerstag, 10. November, 14 Uhr: Kaffeenachmittag

Umtausch des Papierführerscheins
Nach wie vor kann man bei der Ortsverwaltung den Umtausch des Papierführerscheins in einen Kartenführerschein beantragen. Dafür werden Kopien der alten Fahrerlaubnis und des Personalausweises sowie ein aktuelles, biometrisches Lichtbild benötigt.

Mülltermine
Freitag, 4. November: Blaue Tonne
Montag, 7. November: Gelber Sack

Schlatt unter Krähen

Verwaltungsstelle geschlossen
Die Verwaltungsstelle bleibt am Mittwoch, 9. November, wegen einer Personalversammlung geschlossen.

Gelbe Säcke
Montag, 7. November: Gelbe Säcke

Überlingen am Ried

Volkstrauertag
Anlässlich des Volkstrauertags am Sonntag, 13. November, findet eine

Gedenkfeier für die Toten der beiden Weltkriege statt; Treffpunkt: 10.30 Uhr auf dem Friedhof. Die Trauerfeier findet in der Aussegnungshalle statt, anschließend Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal.

Altpapier
Donnerstag, 3. November: Blaue Tonne

Grünschnittcontainer kommt ins Winterlager
Der Grünschnittcontainer bleibt bis einschließlich KW 46 stehen. Er wird dann wieder im Frühjahr aufgestellt. Bis dahin kann man den Grünschnitt beim Singener Wertstoffhof (Gaisrain 12) abgeben. Öffnungszeiten: Dienstag 10 - 14 Uhr; Mittwoch und Donnerstag 12 - 18 Uhr; Freitag 10 - 14 Uhr; Samstag 10 - 14 Uhr.

Stadtteilbücherei
Die Stadtteilbücherei bleibt am Donnerstag, 3. November, geschlossen.